

Boschafter*innen
FAMILIENGOTTESDIENST
VIERTER ADVENTSSONNTAG
20. Dezember 2020

VORBEREITUNGEN

- Adventskrank, Bibel, Kreuz
- Gotteslob
- Ausgedruckte Vorlage

ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

WIR BEGRÜßEN JESUS IN UNSERER MITTE

Lied

GL 223

A Wir sagen euch an den lieben Advent

Eröffnung

V Ich wünsche euch allen einen schönen vierten Advent. Beginnen wir unseren Gottesdienst:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Hinführung

L Heute ist der vierte Advent. Wir durften die vierte Kerze auf unserem Adventskranz anzünden. Das bedeutet, dass in vier Tagen Weihnachten ist. Einige von uns sind sicherlich schon ziemlich aufgereggt. Die Spannung steigt, weil wir uns fragen ob das Christkind uns dieses Jahr unsere Wünsche erfüllen wird.

Dieses Gefühl kennt auch Maria, die Mutter von Jesus. Wir hören gleich im Evangelium wie sie von ihrer Schwangerschaft mit Jesus erfahren hat.

Jetzt begrüßen wir Jesus in unserer Mitte.

Christusrufe

V Herr Jesus Christus, du bist immer für uns da. Herr, erbarme dich.

A Herr, erbarme dich.

V Du trägst uns, wenn wir ängstlich sind. Christus, erbarme dich.

A Christus, erbarme dich.

V Du bist jetzt in unserer Mitte. Herr, erbarme dich.

A Herr, erbarme dich.

Gebet

V Guter Gott,
wir können mit dir reden.
Du hörst uns zu und verstehst uns.
Jetzt möchten wir still werden vor dir.
Wir möchten dir zu hören.

A Amen.

JESUS IST BEI UNS IN SEINEM WORT

Evangelium

Lk 1,26–28

V Lesung aus dem Lukas Evangelium

Ein Engel von Gott kommt zu Maria.

Als Jesus geboren wurde, war es so.
In einer Stadt wohnte eine junge Frau.
Die junge Frau hieß Maria.
Maria war verlobt.
Der Verlobte von Maria hieß Josef.

Gott wollte, dass Maria die Mutter von Jesus wird.
Ein Engel sollte Maria Bescheid sagen.
Der Engel hieß Gabriel.

Der Engel Gabriel ging zu Maria.
Zuerst begrüßte der Engel Maria.
Maria bekam einen Schreck.
Und staunte.
Und freute sich.

Der Engel sagte zu Maria:

Du brauchst keine Angst zu haben, Maria.
Gott hat dich sehr lieb.
Gott hat etwas Besonderes mit dir vor.

Du bekommst ein Baby.
Das Baby wird ein Junge.
Der Junge soll Jesus heißen.
Jesus wird überall bekannt sein.
Die Menschen werden zu Jesus sagen:
 Du bist der Sohn von Gott
Jesus wird für die Menschen nur Gutes tun.
Jesus wird wie ein guter König sein.
Und alle Menschen froh machen.

Maria dachte nach.

Maria fragte:

Geht das denn alles?
Ist das denn möglich?
Wie soll ich denn eine Mutter werden?
Ich bin doch mit Josef noch gar nicht richtig zusammen.

Der Engel sagte:

Gott sendet den Heiligen Geist.
Der Heilige Geist wird bei dir sein.
Mit seiner ganzen Kraft.
So kannst du die Mutter von Jesus werden.
Bei Gott ist alles möglich.
Das Kind ist der Sohn von Gott.

Maria sagte zum Engel:

Das ist in Ordnung.
Du kannst Gott sagen:
 Ja, ich bin für Gott bereit.
 Ja, ich will die Mutter von dem Sohn von Gott werden.
 Gott ist ein guter Gott.

Dann ging der Engel wieder zurück.

V Wort des lebendigen Gottes.

A Dank sei dir Gott.

Deutung

L Ein Bote kommt zu Maria und erzählte ihr, dass sie ein Baby bekommen wird. Sie ist schwanger. Maria ist erst ziemlich skeptisch und will ihm nicht glauben. Sie fragt den Engel nochmal, ob das wirklich stimmt und dann glaubt sie ihm.

Gibt es diese Menschen auch in unserem Leben? Sie sind keine Engel, aber ganz bestimmt kennt ihr jemanden, der euch auch auf Dinge aufmerksam macht.

Vielleicht sind es eure Eltern, Großeltern oder Paten, die euch erklären wie ihr euer Brot schmiert oder wie das Fahrradfahren geht.

Vielleicht auch eure Geschwister oder Freunde, mit denen ihr auf Entdeckungstour geht und ihr dadurch neue Dinge lernt.

Manchmal mögen wir das ja auch gar nicht, wenn uns jemand sagt, wie etwas geht und wir manche Dinge nicht machen sollen. Im Nachhinein sind wir aber dann doch oft froh, dass uns das gesagt wurde.

Habt ihr diesen Menschen schon mal gezeigt, dass ihr das toll findet, dass sie euch helfen? Jetzt, kurz vor Weihnachten ist die passende Gelegenheit, etwas zu basteln und ihnen das Geschenk in den nächsten Tagen zu geben. Damit sie merken, dass ihr ihnen vertraut. Ihr sie lieb habt.

Ihr könnt unsere Bastelvorlage nehmen oder etwas ganz anderes basteln oder malen. Macht das was zu euch und eurem Botschafter bzw. Botschafterin passt.

Lied

GL 873

A Wo Menschen sich vergessen

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

Den Gottesdienst habe ich Ende Oktober erstellt und ich weiß nicht welche Themen am 20. Dezember aktuell sein werden. Schauen Sie gerne vorher, ob es aktuelle Themen gibt, die in die Fürbitten aufgenommen werden können.

Guter Gott, wir möchten dir unsere Bitten geben.

In vier Tagen ist Weihnachten. Einige Menschen können nicht bei ihren Familien sein. Gott sei bei ihnen, damit sie trotzdem ein schönes Fest haben.

Wir denken besonders an die Menschen, die krank sind und die Freude am Leben verloren haben. Stehe ihnen bei und zeig ihnen, wie schön das Leben ist.

Wir dürfen momentan unsere Freunde nicht umarmen, damit wir ihnen zeigen, wie lieb wir sie haben. Hilf uns, dass wir durch Worte und Gesten unsere Freundschaft zeigen können.

Wir denken auch an die Menschen, die schon gestorben sind.

Vater Unser

V Beten wir gemeinsam das Gebet, welches Jesus uns selber beigebracht hat:

A Vater unser im Himmel...
Denn dein ist das Reich...

Segensbitte

- ✓ Gott segne uns auf dem Weg zum Weihnachtsfest.
Gott fülle uns mit Licht.
Gott lass unsere Freude auf Weihnachten riesengroß werden.
- A Amen.
- ✓ Auf all unseren Wegen behüte uns der drei eine Gott.
Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
- A Amen.

Lied

GL 219

- A Mache dich auf und werde Licht. (Kanon)

Gemeindeassistentin Theresa Nolte
Pastoralbereich Hannover Süd/West
Pfarrei St. Maximilian Kolbe Hannover Mühlenberg
Pfarrei Christ König in Springe

ANHANG



Bildquelle:
<https://www.aktivitaten.websincloud.com/malvorlagen/tweenies/10.html>

©conmishijos.com

**Du bist mein
Bote!**

